

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der
Marien-Apotheke
Inh. Elena Mimou
Enztal 17
54675 Mettendorf

1. Allgemeines

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der von der Marien-Apotheke in 54675 Mettendorf und dem Besteller gelten - auch für alle zukünftigen Geschäfte - ausschließlich die nachfolgenden Geschäfts-, Zahlungs- und Lieferbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Änderungen, Ergänzungen oder widersprechende Geschäftsbedingungen bedürfen ausdrücklich unserer schriftlichen Bestätigung. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Bestellung von freiverkäuflichen Artikeln und rezept- oder apothekenpflichtigen Arzneimitteln. Sie können die allgemeinen Vertragsbedingungen jederzeit auf dieser Seite einsehen.

Der Vertragsschluss erfolgt in Deutsch. Durch die Bestellung des Kunden wird ein Angebot abgegeben, welches durch die Absendung der Ware durch uns, nicht durch die Bestätigung des Eingangs der Bestellung, angenommen wird. Die Annahme erfolgt innerhalb der Lieferfristen, spätestens innerhalb von 10 Tagen ab Eingang der Bestellung. Sollte eine Bestellung nicht ausgeführt werden, wird der Kunde hierüber informiert. Die Bestellung von Arzneimitteln ist für uns bindend, sofern bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ein gültiges ärztliches Rezept vorliegt.

Wir verkaufen keine Waren an Minderjährige und andere beschränkt geschäftsfähige Personen, sofern die Waren nicht von dem gesetzlichen Vertreter bestellt werden. Es gelten die Preise zu denen der Kunde sein Angebot abgibt.

2. Vertragsschluss und Liefervorbehalt

(1) Nach Eingabe Ihrer persönlichen Daten und durch Anklicken des Buttons "Bestellung senden" im abschließenden Schritt des Bestellprozesses geben Sie eine verbindliche Bestellung der von Ihnen genannten Waren ab. Unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigungs-Email, die auch die gesetzlich vorgeschriebene Widerrufsbelehrung in Textform enthält. Diese stellt ausdrücklich noch keine Annahme des Auftrages dar. Der Kaufvertrag kommt erst mit unserer Auftragsbestätigung oder Lieferung der Waren zustande.

Bestellungen können auch per Email, Post, Fax oder Telefon unter Bezugnahme auf unsere geltenden AGB aufgegeben werden.

(2) Die Marien-Apotheke behält sich vor, den Umfang der Bestellung zu kürzen, sofern die bestellte Menge nicht lieferbar ist oder von der Apotheke nicht beschafft werden kann. Sollte ein Produkt aufgrund höherer Gewalt Produktionsschwierigkeiten, Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen und sonstige unvorhergesehene Umstände, einschließlich der Nichtbelieferung durch den Vorlieferanten, nicht lieferbar sein und die bestellten Produkte nicht unter zumutbaren Bedingungen seitens der Marien-Apotheke beschafft werden können, so wird die Marien-Apotheke von der Lieferpflicht befreit, soweit die hindernden Umstände erst nach Vertragsschluss eingetreten sind und die Marien-Apotheke diese nicht zu vertreten hat. Der Kunde wird hierüber umgehend informiert werden. Eventuell geleistete Zahlungen werden zurückerstattet.

(3) Ist zur sicheren Anwendung eines bestellten Medikaments eine persönliche Beratung erforderlich, kann die Apotheke den Versand des Medikaments ablehnen. Ebenso kann die Apotheke den Versand ablehnen, wenn ein begründeter Verdacht auf Medikamentenmissbrauch besteht. Bestellt der Kunde rezeptpflichtige Medikamente, so ist der Apotheke ein gültiges Rezept auszuhändigen. Die Apotheke liefert erst nach Prüfung und Feststellung der Gültigkeit des Rezeptes.

(4) Unsere Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und sind zahlbar bei Übergabe der Ware.

(5) Die bestellte Ware wird in aller Regel innerhalb von zwei Werktagen nach Bestelleingang geliefert. Für den Fall, dass eine Gesamtlieferung nicht möglich ist, bleibt eine Teillieferung teilbarer Leistungen vorbehalten, sofern diese dem Kunden nicht unzumutbar ist.

3. Versand/Versandkosten

Der Lieferservice der Marien-Apotheke ist kostenlos.

4. Lieferung

Die Lieferung erfolgt, sofern nicht anderweitige Vereinbarungen getroffen wurden, an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Mit Lieferung der Ware durch die Marien-Apotheke haben wir unsere Hauptpflichten erfüllt und geht die Leistungs- und Preisgefahr auf den Besteller über.

Teillieferungen sind zulässig. Lieferfristen sind unverbindlich. Ausnahmsweise verbindlich zugesagte Termine und Fristen bedürfen der Schriftform, dasselbe gilt für deren nachträgliche Vereinbarung oder Änderung.

5. Zahlung und Verzug

Der Kaufpreis ist mit Bestellung fällig. Der Besteller kann den Kaufpreis bei Selbstabholung bar an die Marien-Apotheke, bei Lieferung bei Übergabe der Ware zahlen.

Der Kaufpreis setzt sich aus den angegebenen Bruttopreisen inklusive der darin enthaltenen Mehrwertsteuer zusammen. Die Verpackung ist im Preis enthalten.

6. Datenschutz

Datenschutz verstehen wir als unsere Pflicht. Dem Besteller ist bekannt und er willigt darin ein, dass seine für die Auftrags- und Bestellabwicklung notwendigen Daten auf Datenträger unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes gespeichert und vertraulich behandelt werden. Der Kunde stimmt der Erhebung und temporären Speicherung seiner persönlichen Daten ausdrücklich zu.

Die Marien-Apotheke, Mettendorf verpflichtet sich zur unverzüglichen Löschung der Daten, sobald alle Bestellvorgänge vollständig abgewickelt sind.

Der Besteller ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen erforderlichen personenbezogenen Daten (Datenverarbeitung) durch uns ausführlich unterrichtet worden. Ihre konkreten Bestelldaten sind aus Sicherheitsgründen nicht per Internet abrufbar und werden gemäß unseren Datenschutzbestimmungen, die jederzeit im Internet im Impressum der Webseite "<http://www.apotheke-mettendorf.de>" abrufbar sind, vertraulich behandelt.

7. Rückgaberecht und Rücksendekosten

Der Kunde hat das Recht, die Ware innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ohne Angabe von Gründen an die Marien-Apotheke zurückzugeben, sofern sie unbenutzt, originalverpackt und in einwandfreiem Zustand ist. Das fristgerechte Absenden oder die Abgabe in der Apotheke genügt. Dem Kunden wird in diesem Fall der volle Kaufpreis erstattet.

8. Eigentumsvorbehalt

Die von der Marien-Apotheke gelieferten Waren bleiben bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, das Eigentum der Marien-Apotheke

9. Gewährleistung und Haftung

(1) Zeigt der Kunde einen Mangel an, ist die beanstandete Ware unverzüglich zur Überprüfung zurückzugeben. Bei berechtigter und fristgemäßer Mängelrüge beheben wir die Mängel nach Wahl des Kunden im Wege der Nacherfüllung oder der Beseitigung. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

(2) Im Falle der Verletzung einer vorvertraglichen, vertraglichen und / oder außervertraglichen Pflicht, auch bei mangelhafter Lieferung, unerlaubter Handlung und / oder Produzentenhaftung, haften wir bei Fahrlässigkeit mit Ausnahme von Fällen grober Fahrlässigkeit lediglich bei der Verletzung einer wesentlichen Verkehrspflicht, durch welche die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist. Die Haftung - mit Ausnahme von Fällen grober Fahrlässigkeit - ist auf den bei Vertragsabschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt.

(3) Außerhalb der Verletzung einer wesentlichen Pflicht ist eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, in jedem Falle aber auf die Höhe der geschuldeten Vergütung beschränkt.

(4) Vorstehende Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht für eine Haftung aus einer Garantie (z. B. für die Beschaffenheit einer Sache im Sinne von §§ 443, 444 BGB), aus der vorsätzlichen Verletzung von Pflichten, aus arglistigem Verschweigen von Mängeln, für die Fälle grober Fahrlässigkeit und die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und / oder der Gesundheit sowie im Falle einer gesetzlich zwingenden Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz.

10. Anwendbares Recht

Auf die gesamte Geschäftsbeziehung findet generell nur deutsches Recht, unter Ausschluss des internationalen Rechts, Anwendung. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht, wie es für Inlandsgeschäfte gilt, unter Ausschluss der Bestimmungen über den internationalen Kauf.

11. Verbindlichkeit (Salvatorische Klausel)

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des durch sie ergänzten Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt und der Vertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben im Übrigen für beide Teile wirksam. Die Vertragspartner sind verpflichtet, eine neue Bestimmung zu vereinbaren, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.